Nachlese zur Fachexkursion der Architektenkammer Sachsen nach Tschechien

Was bewog uns, vom 30. April bis 3. Mai 2015 in den südöstlichen Teil Tschechiens, nach Mähren zu reisen? Auslöser waren vor allem zwei Ziele: die nach langer Sanierung wieder eröffnete Villa Tugendhat (Foto 1+2) in Brno und die Batà-Stadt Zlin.

Während die Villa von Mies van der Rohe als Architektur-Ikone allen gut bekannt war, konnte mit Zlin, das lange Zeit Gottwaldov hieß, eigentlich keiner so richtig etwas anfangen. Eine funktionalistische Stadt, entstanden in den 20er Jahren, hat sich ausgehend von einer Schuhfabrik entwickelt. Das Werksgelände ist das Kernstück der Stadt und befindet sich in einer natürlichen Tallage. Die einzelnen Fabrikbauten wurden schachbrettartig angeordnet und basieren auf dem immer gleichen Grundmodul von 6,15 x 6,15 m, errichtet als Stahlbetonskelettbau mit Ausfachung in Ziegelmauerwerk, mit Stahlfenstern und Flachdach. Im gleichen System wurde ein Großteil der Wohngebäude und Schulen gebaut. Die Wohnviertel

und weitere zentrale Gebäude wie Kino, Theater und Warenhäuser erstrecken sich beidseitig des Werksgeländes in Hanglage, mit viel Grün dazwischen. In den letzten Jahren wurde mit der Sanierung und Umnutzung der alten Fabrikgebäude begonnen. Besonders sehenswert ist das neu geschaffene Museum zur Firmengeschichte von Batà sowie zur Stadtentwicklung von Zlin.

In Brno besuchten wir das großzügige Messegelände, erbaut in den 30er Jahren. Gebäude von Bohuslav Fuchs (Foto 3), und natürlich die Villa Tugendhat, ein wahres Meisterwerk der Moderne, das seit 2001 auch UNESCO-Weltkulturerbe ist. An den drei Abenden in Brno hatten wir Zeit für individuelle Entdeckungen in der Altstadt. Natürlich auch für die urigen Kneipen mit deftigem Essen und gutem Bier oder das Cafe ERA (Foto 4). Als zeitliches Rahmen-Programm besuchten wir auf der Hinfahrt einen bekannten Jugendstilbau in Prag, und auf der Rückfahrt eine kubistische Villa auf dem Lande.



Angebote im 2. Halbjahr 2015 und in 2016 Am 14. August findet eine Tagesfahrt nach Pilsen statt, der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas, bei Interesse auch noch an einem weiteren Termin im September oder Oktober. Anmeldungen sind ab sofort möglich

Für unsere nächste Fahrt in 2016 stehen noch zwei Ziele im Raum: das Ruhrgebiet oder die Region Vorarlberg. Termin wird voraussichtlich wieder um den 1. Mai sein, vom 28.04. bis 01.05.2016. Genauere Angaben hierzu gibt es ab Ende August unter www.kultur-zu-fuss.de.

Ich möchte mich wieder ganz herzlich bei allen Teilnehmern der Reise für das gute Gelingen bedanken!

Martina Wutzler, Architektin, Gästeführerin, Chemnitz

ANMELDUNGEN UND INFORMATIONEN www.kultur-zu-fuss.de oder

info@kultur-zu-fuss.de



